



ERGEBNISSE und UMSETZUNG

Hintergrund und Entwicklung:

Aufgrund der jährlich steigenden Anzahl an kurzfristigen Spielabsagen in den B-Klassen hat sich der Bezirk Oberpfalz dazu entschlossen, im Herrenspielbetrieb die flexible Spielform „9 gegen 9“ den Vereinen für die B-Klassen anzubieten.

Im September 2018 haben alle Herrenspielleiter der Oberpfalz gemeinsam die Durchführungsbestimmungen ausgearbeitet. Als Vorlage dienten hierfür ähnliche Projekte in anderen Kreisen Bayerns sowie das entsprechende Projekt aus dem Frauenfußball. Jeder Punkt wurde individuell betrachtet und auf die Anforderungen des Herrenspielbetriebes in der Oberpfalz angepasst.

Diese Durchführungsbestimmungen wurden den Vereinen auf den Wintertagungen 2018/2019 vorgestellt. Auf den Sommertagungen im Juni/Juli 2019 erfolgte dann die Abstimmung hierzu. Das Ergebnis ist äußerst positiv, das Projekt wird mit Beginn der Saison 2019/2020 in allen B-Klassen der Oberpfalz umgesetzt.

Mittlerweile wurden auch die Schiedsrichter mit den für sie relevanten Informationen versorgt. Nun gilt es abzuwarten, wie sich die Umsetzung in der Praxis entwickelt. Auf den nächsten Tagungen werden wir das Feedback der Vereine zu den ersten Erfahrungen einholen. Eine Modifizierung der Durchführungsbestimmungen ist dann jederzeit möglich. Ebenfalls eine Ausweitung auf die A-Klassen, sofern dies von der Mehrheit der Vereine gewünscht werden sollte.

Die Stimmen der BFV-Verantwortlichen:

„Die Einführung „Neun gegen Neun“ ist ein Musterbeispiel dafür, wie Vereine und Verband zukunftsorientiert zusammenarbeiten. Das Spiel-System wurde durch unsere Spielleiter ausgearbeitet und in der Winterpause ausführlich den Vereinen vorgestellt. Die Vereine hatten dann Zeit, mit ihren Mannschafts-Verantwortlichen, Trainern und Spielern zu diskutieren und sich eine Meinung zu bilden und in der Sommer-Spielgruppentagung final abzustimmen. Die deutliche Mehrheit zeigt, dass sich die oberpfälzer Vereine wünschen, dass auch in der B-Klasse Fußball gespielt wird und nicht aufgrund Spielermangel öfters Partien ausfallen oder gar Mannschaften zurückziehen müssen.“



Thomas Graml
Bezirksvorsitzender



Christian Wolfram
Bezirksspielleiter

„Wir haben das Projekt ins Leben gerufen, da es derzeit wohl die einzige und zugleich effektivste Möglichkeit ist, Spielabsagen aufgrund Spielermangels entgegenzuwirken. Wir wollen nicht, dass möglichst viele Spiele „9 gegen 9“ ausgetragen werden, aber es ist eine gute Notlösung, um Spielausfälle zu vermeiden. Mir war dabei besonders wichtig, dass die Abstimmung in allen Kreisen und allen Ligen positiv ausgeht, und die Umsetzung entsprechend einheitlich erfolgt. Nun gilt es für die Vereine die ersten Erfahrungen damit zu sammeln.“

„Der Kreis Regensburg ist erfreut und glücklich, dass die Einführung "9 gegen 9" in den B-Klassen mit 69% Ja-Stimmen der Vereine beschlossen wurde. Damit erhoffen wir uns einen wesentlichen Rückgang der Spielausfälle bzw. Nichtantretungen. Die Vereine ersparen sich auch eine Menge Geld und es werden dadurch keine Spiele am grünen Tisch (Spielwertung durch das Sportgericht) entschieden. Mit dieser Entscheidung haben sich die Vereine auch für den Erhalt der 2. Mannschaften für die Zukunft positiv verhalten.“



Rupert Karl
Kreisspielleiter Regensburg



„Die klare Stimmabgabe für den 9 gegen 9 - Spielbetrieb stellt für mich insoweit keine Überraschung dar, da die Vereine "Fußballspielen" wollen, auch wenn mal weniger Spieler zur Verfügung stehen. Die Vereine sind froh durch diese Maßnahme eine Handhabe zu haben Spiele nicht absagen zu müssen. Fazit und Tenor der Vereine: Super Sache, so können wir unsere Spieler enger an den Verein binden, da Absagen dann eigentlich gegen "0" gehen sollten.“

Albert Kellner
Kreisspielleiter Amberg/Weiden

„Dies ist ein weiterer Schritt für eine flexiblere Gestaltung des Spielbetriebs in den Kreisen im Einzelnen und in der Oberpfalz im Gesamten. Es ist schön zu sehen, mit welcher Geschlossenheit die Vereine in den Kreisen hinter dieser Neuerung stehen. Wir freuen uns für die Vereine, ein System mitgestaltet zu haben, welches eine gewisse Stabilität im Spielbetrieb fördert. Dieses System soll aber letztendlich nur im äußersten Notfall eingesetzt werden. Es darf nicht zum Alltag im Spielbetrieb werden, jedes Spiel mit 9 gegen 9 von vornherein anzusetzen. Dies wäre der falsche „Sinn und Geist“ hinter dieser Neuerung!“



Ludwig Held
Kreisspielleiter Cham/Schwandorf

Die Durchführungsbestimmungen zum 9 gegen 9 in den B-Klassen der Oberpfalz

1. **Veränderung der Mannschaftsstärke:** Möchte ein Verein von der Veränderung der standardmäßigen Mannschaftsstärke von 11 Spielern auf 9 Spieler Gebrauch machen, so hat er dies dem gegnerischen Verein und dem Spielleiter mindestens 24 Stunden vor dem Spieltermin über das BFV-Postfach mitzuteilen. Eine zusätzliche telefonische Information an den Gegner ist wünschenswert. Das Spiel findet dann anstatt mit 11 gegen 11 mit 9 gegen 9 Spielern statt. Eine spätere Änderung der Mannschaftsstärke (in beide Richtungen) ist nur mit Zustimmung des Gegners möglich.
2. **Spielerzahl:** Für die Mannschaft, welche die Reduzierung der Spielerzahl gemäß 1. beantragt hat, ist die Gesamtspielerzahl für dieses Spiel auf maximal 11 begrenzt. Diesem Verein stehen somit maximal 2 Ersatzspieler zur Verfügung. Sollte der Verein mehr als 11 Spieler zur Verfügung haben, so ist das Spiel im gewohnten Modus 11 gegen 11 auszutragen, wobei o.g. Fristen zu beachten sind. Für die gegnerische Mannschaft besteht keine Begrenzung der Gesamtspielerzahl.
3. **Spielfeldgröße:** Die Spielfeldgröße bleibt unverändert. Es wird auch bei 9 gegen 9 auf die normale Spielfeldgröße gespielt, so dass keine Veränderungen im Spielfeldaufbau erforderlich sind.
4. **Spielzeit:** Die Spielzeit für ein Spiel im Modus 9 gegen 9 weicht von der regulären Spielzeit ab und beträgt 2 x 40 Minuten.
5. **Auswechslungen:** Die Anzahl der erlaubten Auswechslungen beträgt für die Mannschaft, welche die Reduzierung der Spielerzahl gemäß 1. beantragt hat 2, da die Mannschaft mit maximal 11 Spielern am Spiel teilnehmen darf. Die Anzahl der erlaubten Auswechslungen für die andere Mannschaft beträgt 5, damit der Verein keinen Nachteil hat (normale Spielerzahl 11 plus 3 = 14; reduzierte Spielerzahl 9 plus 5 = 14). Rückwechseln ist für beide Mannschaften in unbegrenzter Häufigkeit erlaubt.
6. **Tore:** Die Torgröße bleibt unverändert. Es wird auch bei 9 gegen 9 auf die normalen Großfeldtore gespielt, so dass keine Veränderungen im Spielfeldaufbau erforderlich sind.
7. **Spielbestimmungen:** Im Übrigen gelten Satzung und Spielordnung des BFV wie bei „11 gegen 11“. Im Falle eines Aufstiegs in eine Liga, in welcher das Spielen mit verminderter Spielerzahl nicht möglich ist, hat die betreffende Mannschaft als 11er-Mannschaft anzutreten oder auf das Aufstiegsrecht zu verzichten. Alle Relegations- und Entscheidungsspiele zu einer Spielklasse, die nur mit 11er-Mannschaften spielt, müssen als 11er-Mannschaft bestritten werden.
8. **Aufstieg:** Der Aufstieg in die A-Klasse ist unverändert möglich, unabhängig davon, wie oft ein Verein von der Möglichkeit des 9 gegen 9 Gebrauch macht.
9. **Spielabbruch:** Die Vorgabe für einen Spielabbruch durch den Schiedsrichter aufgrund verminderter Spielerzahl (SpO §66 (2)) bleibt unverändert. Wenn eine Mannschaft weniger als 7 Spieler auf dem Platz hat, so hat der Schiedsrichter das Spiel abubrechen.



Zusammenfassung der Abstimmungsergebnisse

Bezirk Oberpfalz

Zusammenfassung alle Kreise

alle Vereine auf Kreisebene

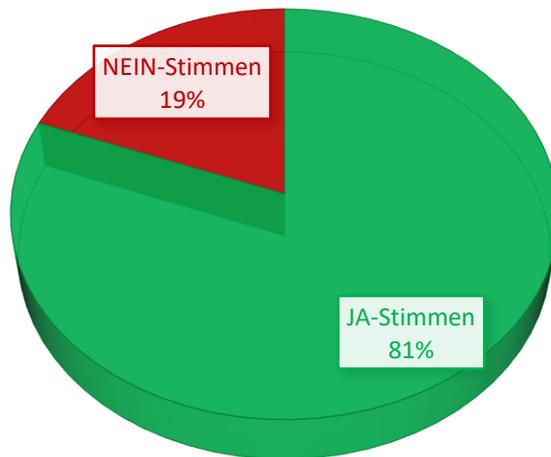
Vereine mit Spielbetrieb auf Kreisebene: 329

Stimmabgaben: 298

JA-Stimmen: 241 (= 81%)

NEIN-Stimmen: 57 (= 19%)

ALLE VEREINE AUF KREISEBENE



alle B-Klassenvereine

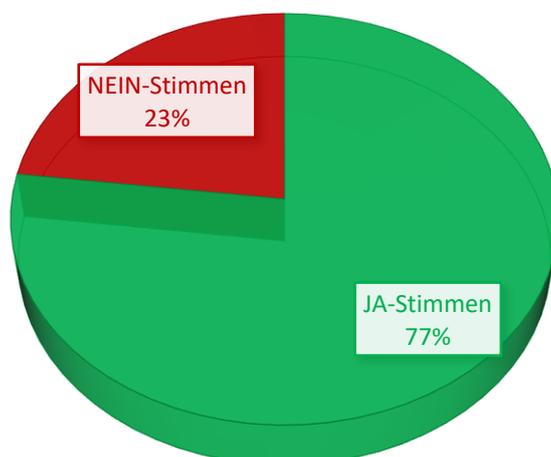
Vereine: 174

Stimmabgaben: 165

JA-Stimmen: 127 (= 77%)

NEIN-Stimmen: 38 (= 23%)

ALLE B-KLASSENVEREINE





Abstimmungsergebnisse

Kreis 1 Regensburg

Kreis 1 Regensburg

alle Vereine auf Kreisebene

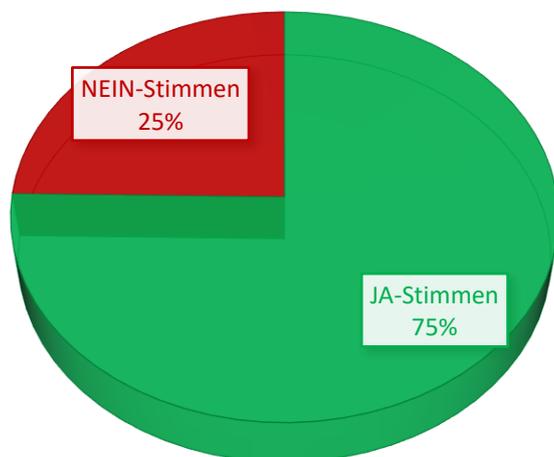
Vereine mit Spielbetrieb auf Kreisebene: 110

Stimmabgaben: 101

JA-Stimmen: 76 (= 75%)

NEIN-Stimmen: 25 (= 25%)

ALLE VEREINE AUF KREISEBENE



alle B-Klassenvereine

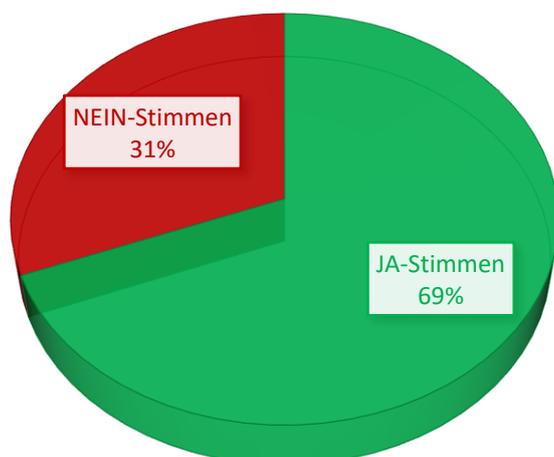
Vereine: 57

Stimmabgaben: 55

JA-Stimmen: 38 (= 69%)

NEIN-Stimmen: 17 (= 31%)

ALLE B-KLASSENVEREINE



Kreis 1 Regensburg

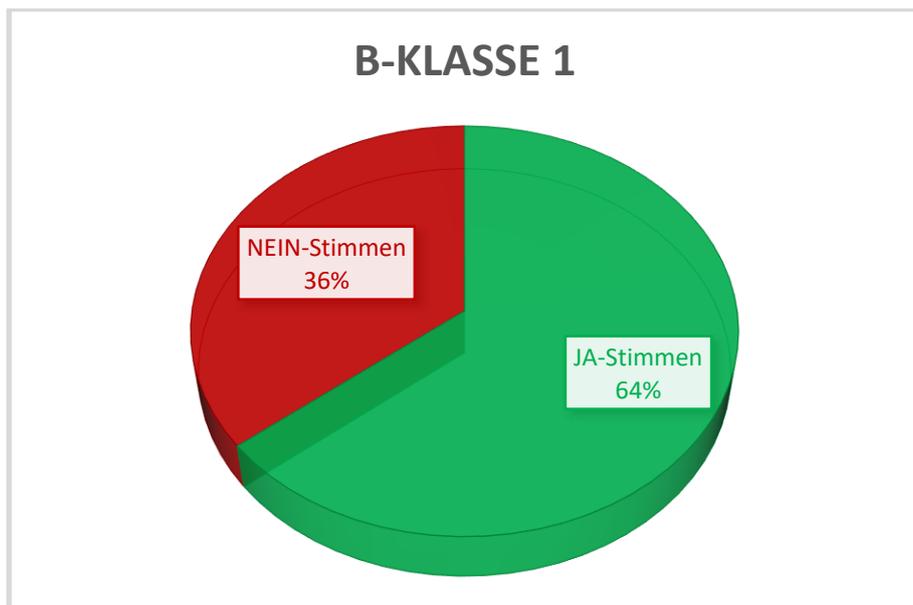
B-Klasse 1

Vereine: 15

Stimmabgaben: 14

JA-Stimmen: 9 (= 64%)

NEIN-Stimmen: 5 (= 36%)



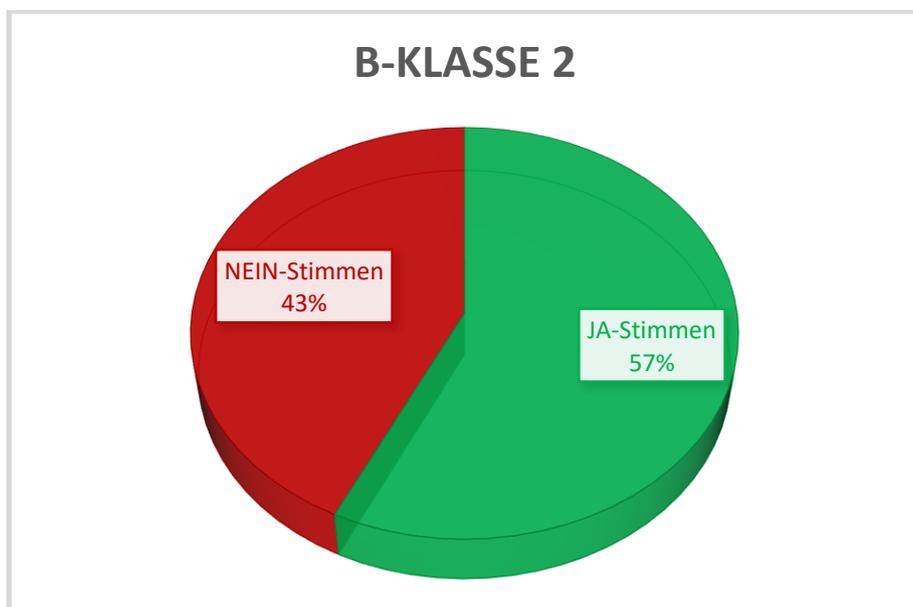
B-Klasse 2

Vereine: 14

Stimmabgaben: 13

JA-Stimmen: 8 (= 57%)

NEIN-Stimmen: 5 (= 43%)



Kreis 1 Regensburg

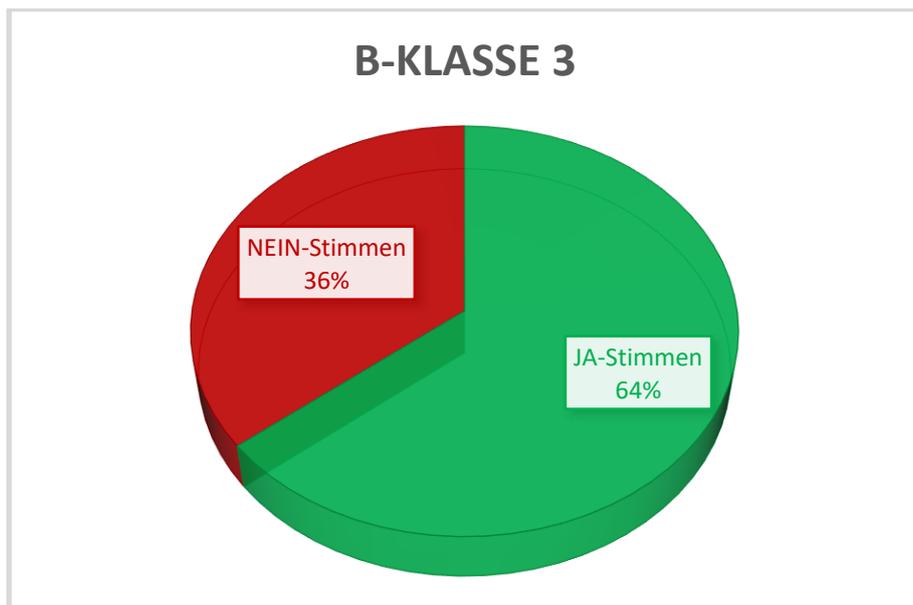
B-Klasse 3

Vereine: 14

Stimmabgaben: 14

JA-Stimmen: 9 (= 64%)

NEIN-Stimmen: 5 (= 36%)



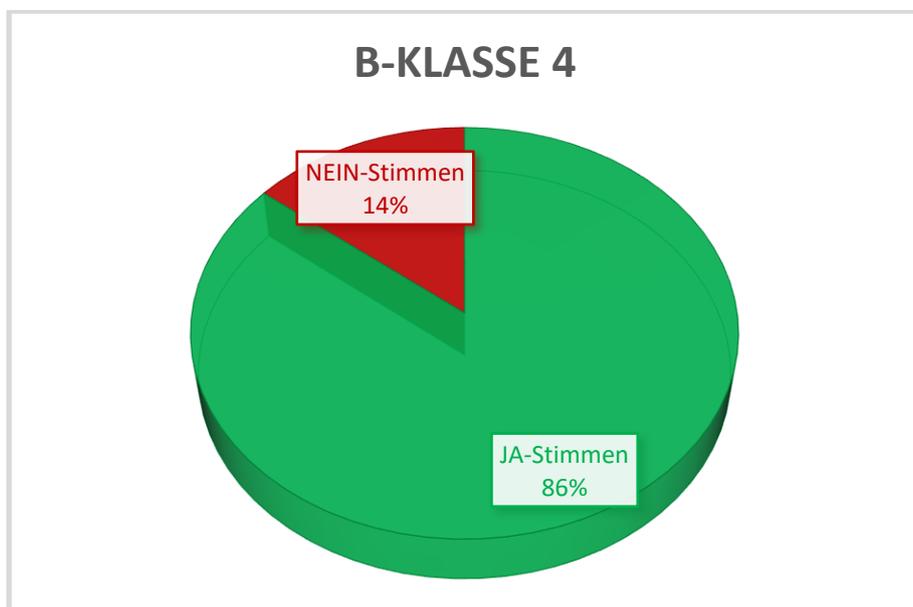
B-Klasse 4

Vereine: 14

Stimmabgaben: 14

JA-Stimmen: 12 (= 86%)

NEIN-Stimmen: 2 (= 14%)





Abstimmungsergebnisse

Kreis 2 **Amberg / Weiden**

Kreis 2 Amberg/Weiden

alle Vereine auf Kreisebene

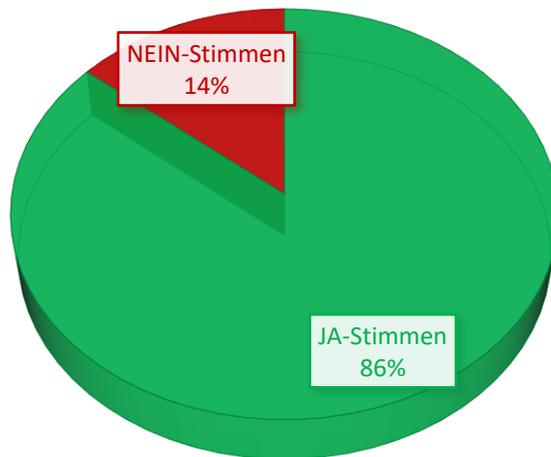
Vereine mit Spielbetrieb auf Kreisebene: 111

Stimmabgaben: 100

JA-Stimmen: 86 (= 86%)

NEIN-Stimmen: 14 (= 14%)

ALLE VEREINE AUF KREISEBENE



alle B-Klassenvereine

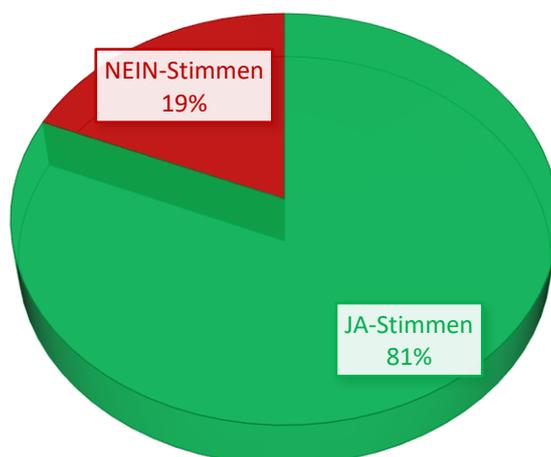
Vereine: 46

Stimmabgaben: 43

JA-Stimmen: 35 (= 81%)

NEIN-Stimmen: 8 (= 19%)

ALLE B-KLASSENVEREINE



Kreis 2 Amberg/Weiden

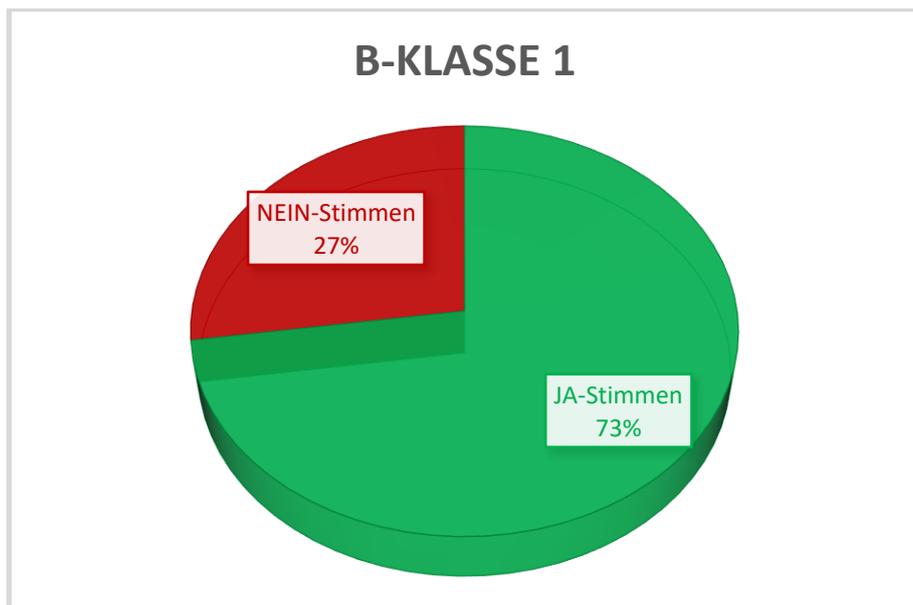
B-Klasse 1

Vereine: 12

Stimmabgaben: 11

JA-Stimmen: 8 (= 73%)

NEIN-Stimmen: 3 (= 27%)



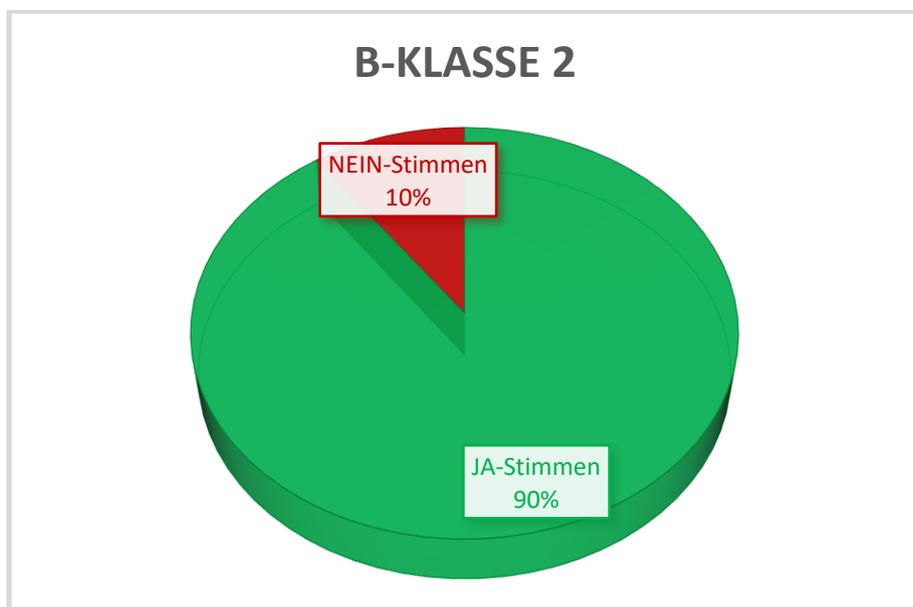
B-Klasse 2

Vereine: 10

Stimmabgaben: 10

JA-Stimmen: 9 (= 90%)

NEIN-Stimmen: 1 (= 10%)



Kreis 2 Amberg/Weiden

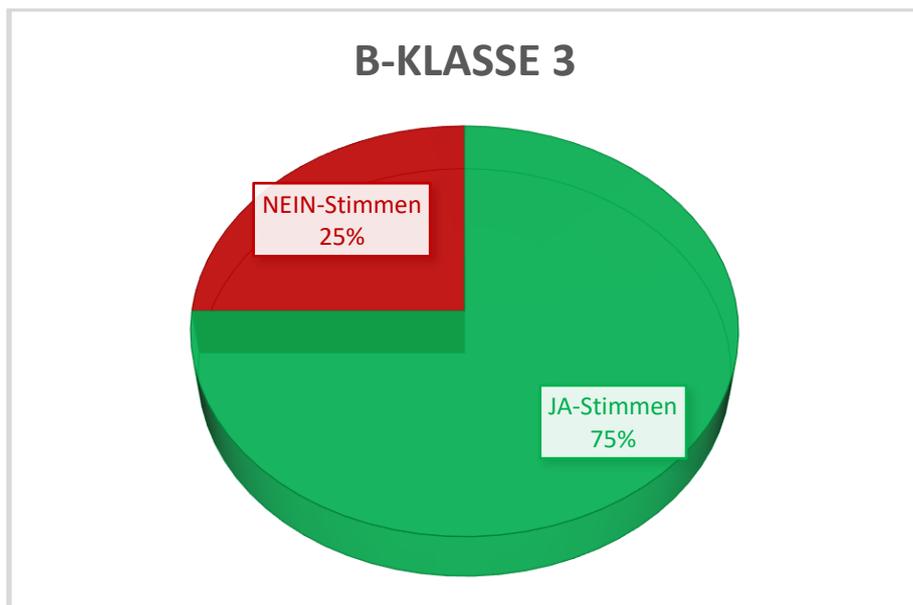
B-Klasse 3

Vereine: 13

Stimmabgaben: 12

JA-Stimmen: 9 (= 75%)

NEIN-Stimmen: 3 (= 25%)



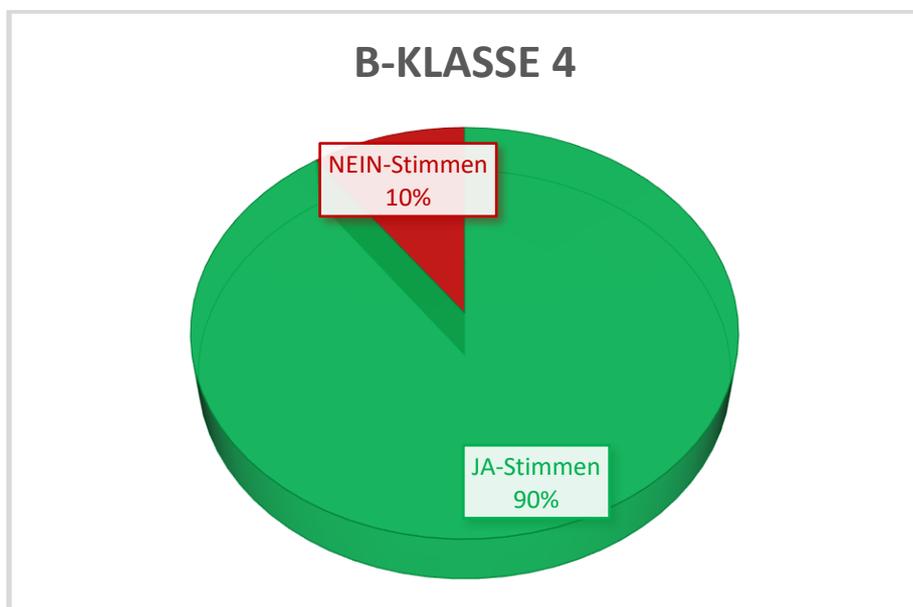
B-Klasse 4

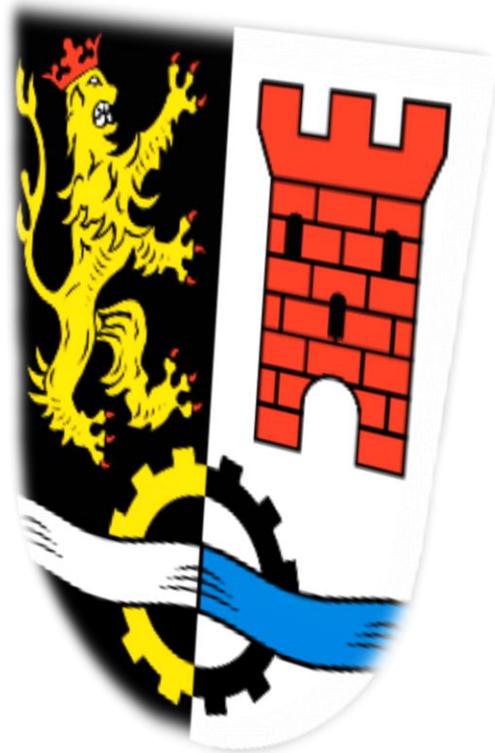
Vereine: 11

Stimmabgaben: 10

JA-Stimmen: 9 (= 90%)

NEIN-Stimmen: 1 (= 10%)





Abstimmungsergebnisse

Kreis 3 Cham / Schwandorf

Kreis 3 Cham/Schwandorf

alle Vereine auf Kreisebene

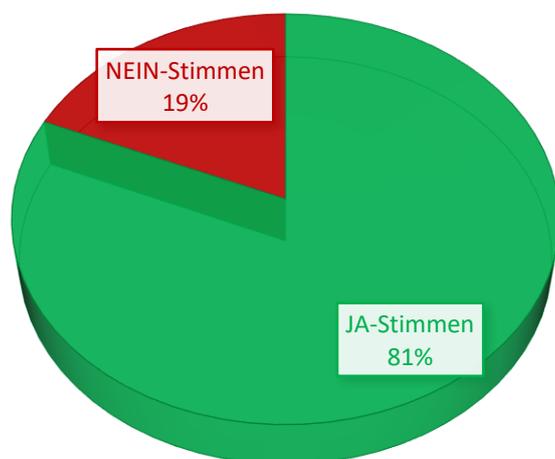
Vereine mit Spielbetrieb auf Kreisebene: 108

Stimmabgaben: 97

JA-Stimmen: 79 (= 81%)

NEIN-Stimmen: 18 (= 19%)

ALLE VEREINE AUF KREISEBENE



alle B-Klassenvereine

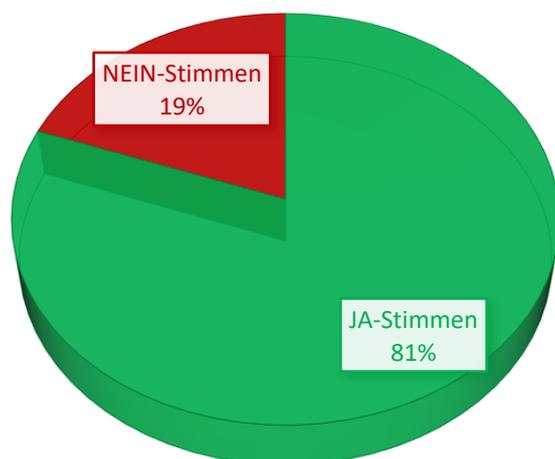
Vereine: 71

Stimmabgaben: 67

JA-Stimmen: 54 (= 81%)

NEIN-Stimmen: 13 (= 19%)

ALLE B-KLASSENVEREINE



Kreis 3 Cham/Schwandorf

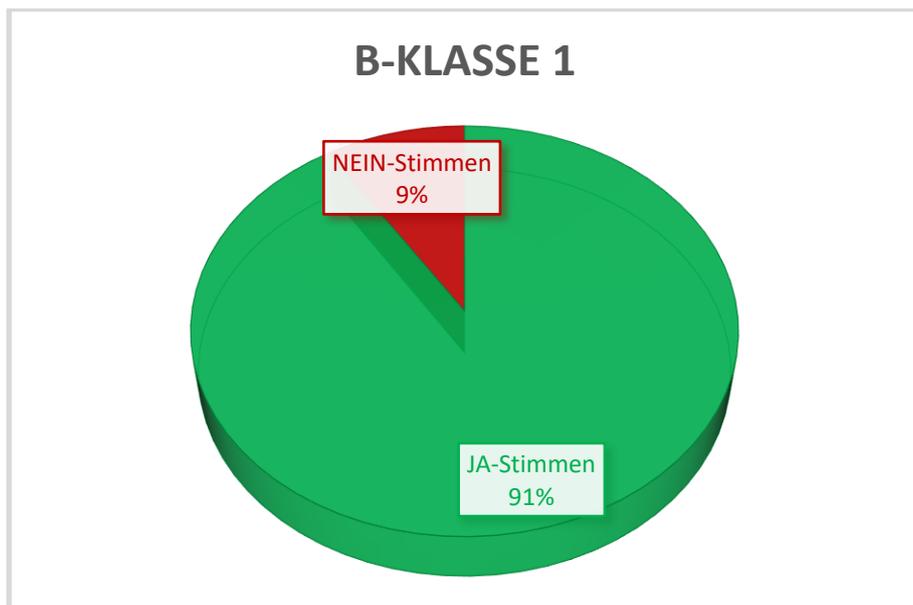
B-Klasse 1

Vereine: 11

Stimmabgaben: 11

JA-Stimmen: 10 (= 91%)

NEIN-Stimmen: 1 (= 9%)



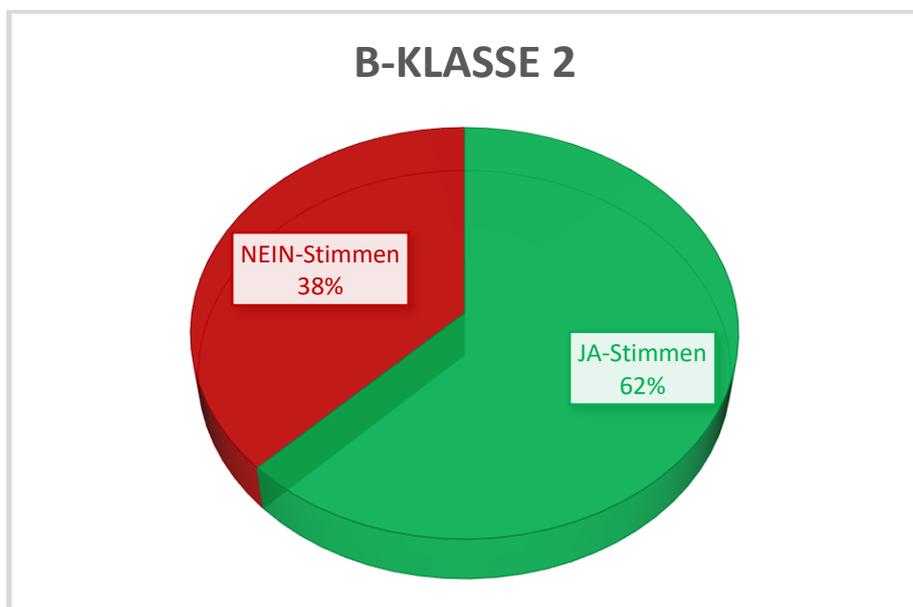
B-Klasse 2

Vereine: 8

Stimmabgaben: 8

JA-Stimmen: 5 (= 62%)

NEIN-Stimmen: 3 (= 38%)



Kreis 3 Cham/Schwandorf

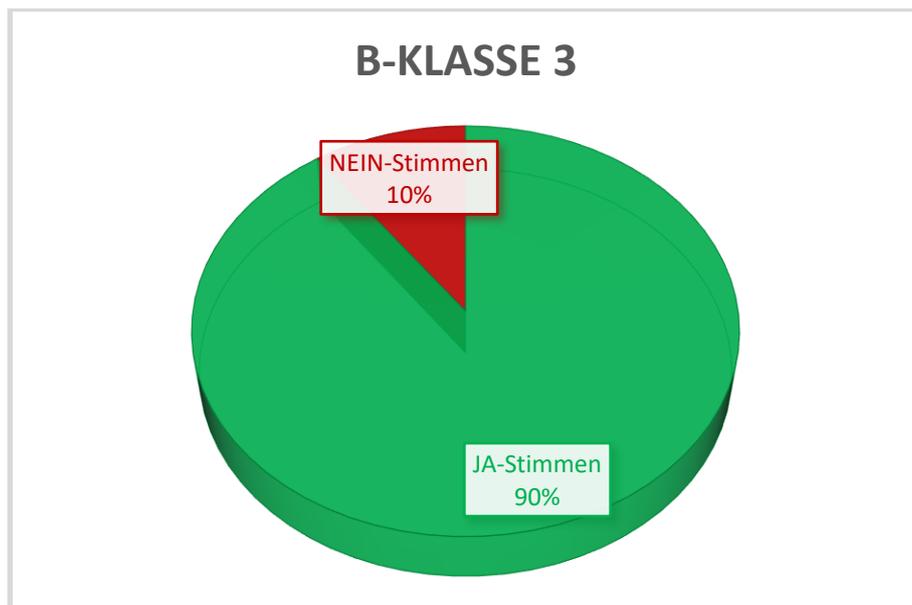
B-Klasse 3

Vereine: 12

Stimmabgaben: 10

JA-Stimmen: 9 (= 90%)

NEIN-Stimmen: 1 (= 10%)



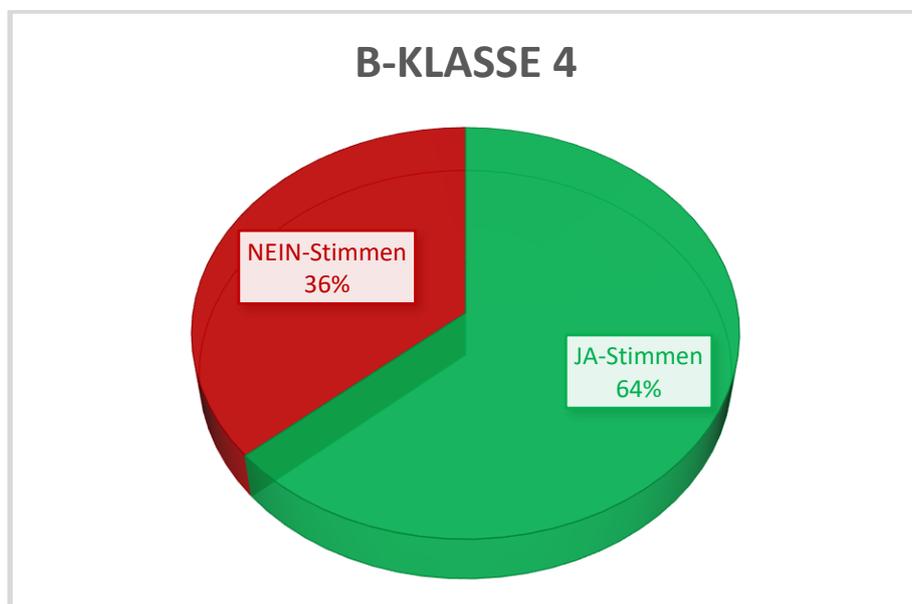
B-Klasse 4

Vereine: 11

Stimmabgaben: 11

JA-Stimmen: 7 (= 64%)

NEIN-Stimmen: 4 (= 36%)



Kreis 3 Cham/Schwandorf

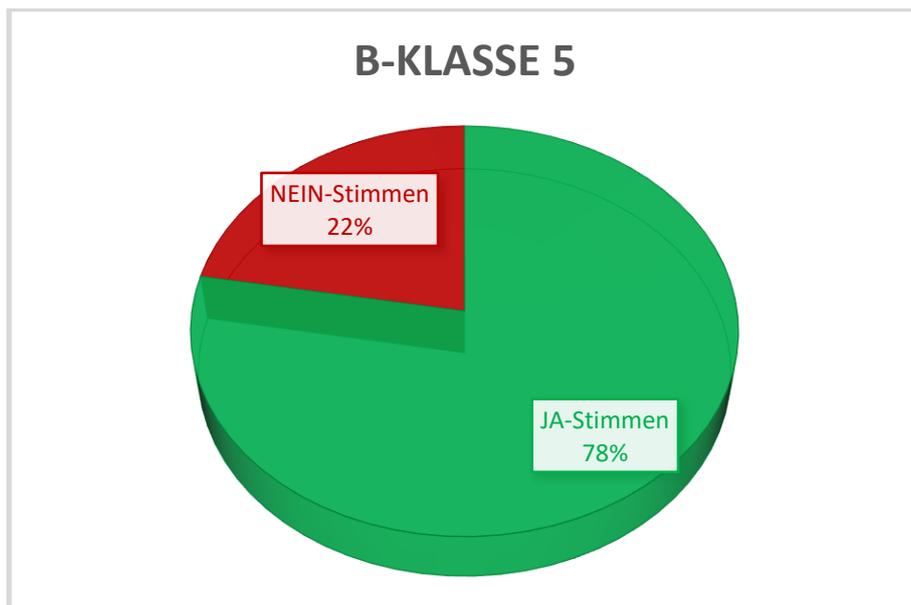
B-Klasse 5

Vereine: 9

Stimmabgaben: 9

JA-Stimmen: 7 (= 78%)

NEIN-Stimmen: 2 (= 22%)



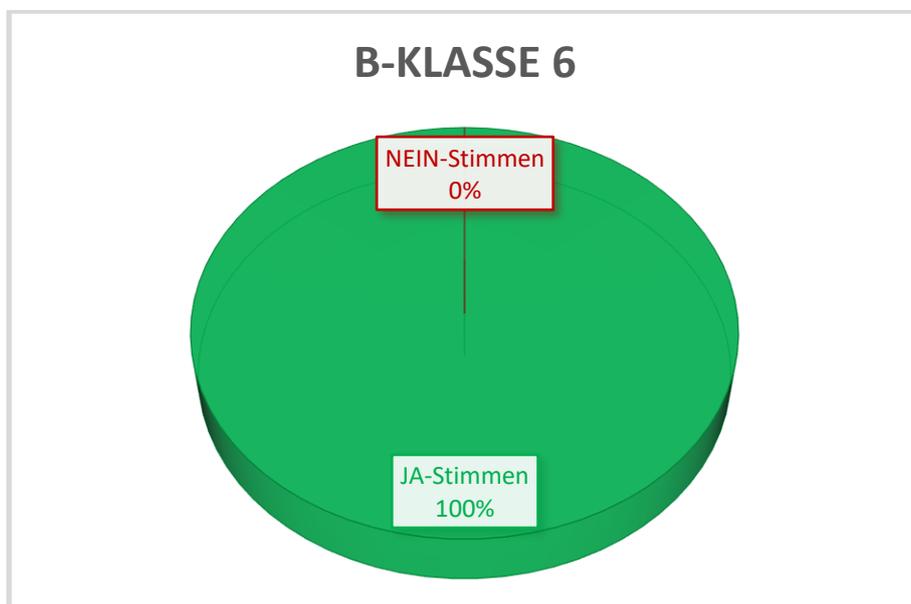
B-Klasse 6

Vereine: 9

Stimmabgaben: 8

JA-Stimmen: 8 (= 100%)

NEIN-Stimmen: 0 (= 0%)



Kreis 3 Cham/Schwandorf

B-Klasse 7

Vereine: 11

Stimmabgaben: 10

JA-Stimmen: 8 (= 80%)

NEIN-Stimmen: 2 (= 20%)

